

**An die
Mülheimer Medien**

24.06.2016

Erneute Neukonstituierung der Ratsausschüsse: Kritik am Rat zurückgewiesen

„Es zeugt von einem seltsamen Demokratieverständnis des Ex-AfD-Fraktionsvorsitzen-den Hartmann und der nach diversen Fraktionswechseln neu gebildeten BAMH-Fraktion, bereits vor einer Entscheidung im Rat der Stadt am 07.07. d.J. über die dritte Neukonstituierung der Ratsausschüsse gegen den Rat zu klagen“, weist CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels Kritik am Vorschlag mehrerer Fraktionen zurück, 17er Ausschüsse zu bilden und je einen Ausschusssitz einzusparen.

Wolfgang Michels stellt klar, dass die vorgeschlagenen 17er-Ratsausschüsse in der Sitzverteilung die Zusammensetzung des 54er-Rates (+ OB) widerspiegeln. Auch die durch Verfälschung des Wählerwillens zustande gekommene BAMH-Fraktion soll Sitz und Stimme wie jede andere Fraktion auch bekommen. Die neue Fraktion wird hier genauso behandelt wie die anderen durch die Ratswahl 2014 in den Mülheimer Rat entsandten Ratsfraktionen.



Das angesprochene Sitzverteilungsverfahren nach Hare-Niemeyer für Ratsausschüsse ist von der Gemeindeordnung NRW (§ 50 Abs. 3), also kommunalverfassungsrechtlich vorgegeben. Dieses Ausschusssitz-Zuteilungsverfahren ist anzuwenden, auch wenn es z.B. die größeren Fraktionen in der Sitzzahl bekanntermaßen benachteiligt. Folgerichtig gibt es keinen Rechtsanspruch der neuen Fraktion auf 2 Sitze!

Die Forderung des Stadtverordneten Hartmann, die Ratsausschüsse erst in der Ratssitzung im September d.J. neu konstituieren, wird abgelehnt. Erst konnte es nicht schnell genug gehen, die BAMH wollte damit schon in die Mai-Ratssitzung, jetzt kann es nicht spät genug sein. Aber die Begründung hierfür ist entlarvend: Obwohl die Ratssitzungstermine seit Ende 2015 feststehen, erlauben sich drei der fünf Fraktionsmitglieder des sog. Aufbruchs, erst einmal Urlaub zu machen und in der Ratssitzung am 07.07. d.J. zu fehlen. Urlaub ist offensichtlich wichtiger als die Teilnahme an seit längerem feststehenden Ratssitzungen. Wolfgang Michels: „Das ist mangelnder Respekt gegenüber dem Rat und nicht zuletzt gegenüber der Wählerschaft!“

Die CDU-Fraktion fordert den BAMH-Fraktionsvorsitzenden auf, demokratische Mehrheitsentscheidungen des Rates zu respektieren. Der Rechtskampf gegen den Rat ist umgehend zu beenden und nach dem Urlaub zum sachlichen Miteinander im Rat der Stadt zurückzufinden.

Die CDU-Fraktion fordert den BAMH-Fraktionsvorsitzenden auf, demokratische Mehrheitsentscheidungen des Rates zu respektieren. Der Rechtskampf gegen den Rat ist umgehend zu beenden und nach dem Urlaub zum sachlichen Miteinander im Rat der Stadt zurückzufinden.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -